

Golf Info

€ 3,00 | € 4,50 (D) · Nr. 1/2015 · April 2015 · rege Verlag 2500 Baden, Mühlg. 13

Golfreise

Golfklub Loipersdorf
Golfklub Adamstal
Floridas Golfküste

Golfhotels

Aktuelles

Turniervorschau

Besser golfen

mit PGA Head-Pro Lee Kopanski



von Gerhard Maly / Wolfgang Jäger (Text)
Harry Schiffer & Wolfgang Jäger (Fotos)

Thermengolf

27 Spielbahnen für IHREN Golfgenuss



Der perfekte Golfschlag von der Steiermark ins Burgenland

An der Grenze von Steiermark und Burgenland liegt die Thermengolfanlage Loipersdorf. Die idyllische Aulandschaft der Feistritz und Lafnitz umsäumt die gepflegten Fairways des Thermengolfplatzes. Dieser 27-Loch-Kurs erfreut sich bei den Greenfee-Gästen immer größerer Beliebtheit!

Die völlig um- und ausgebauten Thermengolfanlage liegt an der steirisch-burgenländischen Landesgrenze in einem wunderschönen naturbelassenen Auengebiet: pures Golfvergnügen, fernab von Verkehr und Alltagsstress auf 27 Spielbahnen. Für

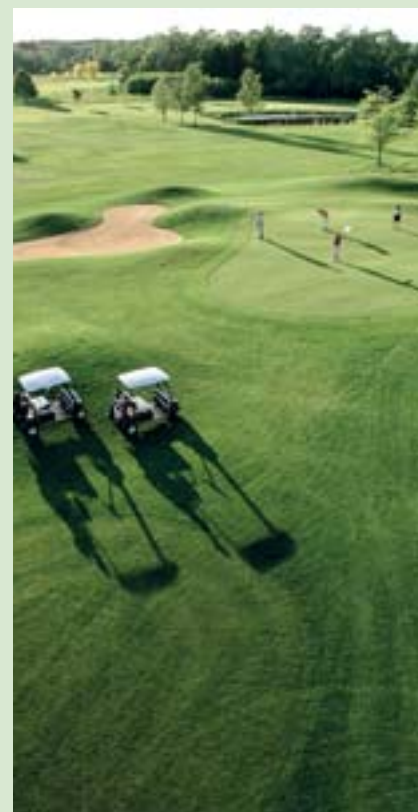
den Spiel- und Wettspielbetrieb können die drei Kurse gelb, rot und weiß optional eingesetzt werden und somit stehen den Mitgliedern und Gästen drei unterschiedliche 18-Loch-Varianten zur Verfügung! Golf nimmt in dieser Region einen immer höher werdenden Stellenwert ein. Sicherlich ist das ganzjährige milde Klima in dieser Region ein wichtiger Faktor dafür. Aufgrund der pannonischen Klimaeinflüsse ist nahezu ganzjährig ein Spielbetrieb möglich, der Sommerbetrieb (auf Sommergrün) beginnt im Thermland schon ab Anfang März und endet meist erst im Dezember. Rund die Hälfte der Thermengolfanlage liegt im Burgenland, somit erstreckt sich die Anlage über zwei Bundesländer. Ein besonderer Höhepunkt ist

dabei das 10. Loch, ein Par 3 (167 m), bei welchem der Abschlag (hoffentlich mit einem Schlag) von der Steiermark ins Burgenland gespielt wird – wo sonst in Österreich kann man von einem Bundesland in ein anderes abschlagen? Alle Spielbahnen wurden vorsichtig in die herrliche Landschaft integriert und bieten ambitionierten Spielern wie auch Anfängern gleichermaßen Golfvergnügen und tolle Eindrücke.

Der Thermengolfplatz in Loipersdorf zählt zu den beliebtesten und attraktivsten Ausflugszielen für ein golfinteressiertes Publikum aus dem In- und Ausland und ist somit eine wichtige touristische Destination im Thermland.

Gleichwertige Spielbahnen

Alle 27 Spielbahnen sind



Loipersdorf



saftigem Grün erstrahlen. Besonders nach diesen Neuerungen zählt der Thermengolfplatz mit zu den modernsten und schönsten Golfanlagen des Landes.

Der Wettspiel-Kalender des Klubs bietet ausreichende Möglichkeiten, das Handicap zu verbessern – das Angebot reicht dabei von mehrtägigen Turnieren und Pro-Ams bis hin zu einfachen Handicap-Rallyes unter der Woche.

Alles in allem finden Golfer und Golferinnen hier alle Möglichkeiten, mehrere sehr attraktive Golfstunden zu verbringen, die sich hervorragend im gemütlichen Restaurant bei kleinen und großen Speisen mit dem berühmten Kernöl ausklingen lässt.

Gelber Kurs

- ☐ Loch 1 – Par 4 - HCP 3 –
Länge: gelb 390 m / rot 314 m
Das erste Loch ist vom gelben Tee 390 Meter lang und eine Out-of-Bound Grenze auf der linken Seite sowie der Wald auf der rechten Seite erfordern



gleichwertig und bieten dadurch viele Vorteile. Einerseits ist für Greenfee-Spieler auch dann eine Möglichkeit zum Spielen gegeben, wenn Turniere im Laufen sind. Andererseits erlauben die verschiedenen Kombinationen der Bahnen gelb, rot und weiß – wie die jeweils 9-Loch-Teile bezeichnet werden – sehr attraktive Spielkombinationen.

Ursprünglich 1990 mit den ersten 18 Löchern eröffnete Golfklub erlebte der Platz mittlerweile eine gründliche Renovierung. Aufgrund der starken touristischen Entwicklung der gesamten Thermenregion und der positiven Mitgliederentwicklung beim Thermengolfklub Loipersdorf-Fürstenfeld haben sich die Eigentümer im Jahre 2000 entschlossen, die Thermengolfanlage auf eine 27-Lochanlage zu erweitern. Neben dem Bau, der neuen 9-Loch-Anlage wurde auch der alte 18-Loch-Kurs erneuert, um somit garantieren zu können, dass die gesamte Anlage den höchsten Standards entspricht. Im Zuge dieses Re-Designs wurde auch eine ausreichend dimensionierte Fairway – Beregnungsanlage eingebaut, wodurch die Spielbahnen auch in den Sommermonaten in

Thermengolfclub Fürstenfeld-Loipersdorf

- ☐ 8282 Loipersdorf
Gillersdorf 50
Tel.: 03382/8533
E-Mail:
office@thermengolf.at
www.thermengolf.at
- ☐ Kurs gelb/rot
Herren gelb:
5.980 m, CR 71,1; Slope 126
Damen rot:
5.184 m, CR 72,3; Slope 118
- ☐ Kurs weiß/rot
Herren gelb:
6.048 m, CR 70,8; Slope 126
Damen rot:
5.270 m, CR 72,7; Slope 117
- ☐ Kurs gelb/weiß
Herren gelb:
6.048 m, CR 71,2; Slope 125
Damen rot:
5.220 m, CR 72,8; Slope 117
- ☐ Greenfee:
18-Loch Mo–Do: € 63, –
18-Loch Fr–So: € 73, –
9-Loch Mo–So: € 40, –
- ☐ Rangfee: € 6, –

Thermen-Hotel Stoiser****

- 8282 Loipersdorf
- An der Therme 153
- Tel.: 03382/8212
- E-Mail: thermenhotel@stoiser.com
- www.stoiser.com



einen platzierten Drive. Über einen Graben geht es auf ein stark unduliertes Grün – ein Par ist auf jeden Fall ein toller Start.

- Loch 8 – Par 4 - HCP 17 –
Länge: gelb 274 m / rot 242 m
Für alle Longhitter ein gefundenes Fressen: Man kann den Drive rechts über den Teich in Richtung Grün schicken oder auch mit einem Fade sein Glück versuchen. Gelingt der Abschlag ist das Birdie beinahe sicher – geht der Drive in den See auf der rechten Seite, wird es wohl doch das Bogey.



wird das Grün doch von einem mächtigen Baum und einem Teich verteidigt. Ein Birdie erfordert eine sehr präzise Annäherung, da das Green sehr unduliert ist.

Roter Kurs

- Loch 15 – Par 3 - HCP 6 –
Länge: gelb 185 m / rot 146 m
Dieses Par 3 erfordert einfach einen sehr guten Abschlag. Vor dem Grün zieht ein großer Bunker die Bälle beinahe magisch an, auf der linken Seite begleitet ein Teich den Abschlag. An windigen Tagen gilt oft das Motto „Sei nicht stolz, greif zum Holz“ – ein Par ist auch auf diesem Loch ein echter Schlaggewinn.
- Loch 18 – Par 5 - HCP 4 –
Länge: gelb 514 m / rot 470 m
Zum Abschluss wartet noch ein knackiges Par 5 auf uns. Der Abschlag sollte rund 210 Meter möglichst gerade hinausgehen. Eine Attacke mit dem zweiten Schlag erweist sich nur für die echten Longhitter als zielführend,

Weißer Kurs

- Loch 2 – Par 4 - HCP 3 –
Länge: gelb 375 m / rot 345 m
Auf diesem Par 4 kann man auf jeden Fall etwas abkürzen: Eine riskante Linie über den See wird mit einem kürzeren Annäherungsschlag belohnt. Generell ist das Loch viel weniger furchteinflößend als man vom Abschlag vielleicht vermuten möchte.
- Loch 3 – Par 4 - HCP 1 –
Länge: gelb 389 m / rot 327 m
Auf diesem Loch darf man sich beim Abschlag so richtig austoben: Vollgas lautet das Motto für den Drive. Danach bleibt immer noch ein mittellanger zweiter Schlag auf das Grün und einmal mehr geben wir uns mit einem Par zufrieden.

Die Golfschule

Der Thermenland Golfschule



einfach Golf

Mitgliedschaft schon ab
MONATLICH

€ **29,-** *

- › GRATIS-SPIELRECHTE
- › GREENFEES ZUM VORZUGSPREIS
- › RANGEFEE-FREIES TRAINIEREN



gehören im Moment ein Head Pro und ein Assistent Pro an, die aber selbstständig agieren; das Angebot reicht vom Schnupperkurs, Platzreifekurs, Aufbaukurs bis hin zum individuellen Einzelunterricht. Natürlich sind auch Schnuppergruppen herzlich willkommen und werden bestens betreut.

Das Klubrestaurant

Genuss gibt es nach dem Golfspiel bei freundlicher Atmosphäre im Klubhaus. Auf dessen Sonnenterrasse verwöhnen Sie

Wolfgang Dilksy und sein Team mit regionalen Schmankerl und Spezialitäten für den großen und kleinen Hunger aufwartet. Der hauseigene Weinkeller mit einer erlesenen Auswahl rundet das kulinarische Genusserlebnis ab.

„Golf & Wellness“ in Loipersdorf – mehr als nur zwei Schlagworte

Nur wenige Kilometer vom Thermengolfplatz entfernt liegt die größte Therme Europas.

**NÄHERE INFOS UNTER:
WWW.GC2000.AT**

GC 2000 Hotline +43 (0) 3126 3000 59

* plus 50 Euro Verwaltungs- und Verbandsabgaben einmalig pro Saison



Wohlig warmes Thermalwasser, großzügige Saunalandschaften, Massagen, Anwendungen und medizinische Beratung im neuen Zentrum SpaMed runden den Urlaub im steirischen Thermenland ab.

Direkt an der Thermalquelle Loipersdorf liegen auch die Partnerhotels der Thermengolfanlage. Diese bieten nicht nur zu jeder Jahreszeit perfekte Pakete für Golfer und Erholungssuchende, sondern

deren Gäste genießen auch 20% Greenfee-Ermäßigung.

Eines davon – das Thermen-Hotel Stoiser**** – bietet für den perfekten Golfaufenthalt alle Voraussetzungen. Auf seinen Körper achten, sich selbst etwas zu gönnen und den Moment genießen – das hat beim „Stoiser“ schon lange Tradition. Und das spürt man in allen Bereichen. Die gemütliche und sympathische Atmosphäre, die nicht nur vom Ambiente, sondern

wesentlich von allen Mitarbeiter/innen verbreitet wird, lässt einem sich so richtig wie zu Hause fühlen.

Das Hotel wurde durch trendige neue Designzimmer erweitert und im Sommer wurde ein völlig neu gestaltetes Saunareich errichtet, welches keine Wellness-Wünsche offen lässt. Nicht umsonst wurde dies mit der Bezeichnung 4-Sterne-Superior ausgezeichnet. Müde Golfer und Golferinnen finden zusätzlich zwei neue sehr geschmackvolle Ruheräume „Feuer“ und „Licht“, eine Kneippstrecke, einen vergrößerten Saunafreibereich, eine neue Biokräutersauna und eine Holzofensauna, Relaxbecken und vieles mehr. Und wem dies nicht genügt, der kann ganz bequem mit dem hoteleigenen Bademantel und Badetasche durch den direkten Zugang zur Therme gelangen. Ein weiteres „Plus“ des Hotels.

Sportbegeisterte oder Golfer, die mal was anderes nach dem Golf ausprobieren wollen (gibt es die überhaupt?), sind bei der Fitnesstrainerin Jutta und ihr kostenloses Bewegungsprogramm bestens aufgehoben. Zumba, Nordic- &

Smovey-Walken, Laufen, Yoga, Pilates und anderes – hier findet jeder das passende Programm.

Und was lieben Golfer besonders nach einem tollen Golftag? Natürlich – ein schmackhaftes Abendessen. Das Hotel-Stoiser verwöhnt die Gäste mit einem erlesenen 5 Gang Abend-Wahl-Menü mit mediterranen und österreichischen Schmankerln aus der Schauküche. Und was heute immer wichtiger wird: auch schmackhafte Gerichte frei von Gluten und Laktose.

Auf jedem Fall ist dafür gesorgt, dass sich bis zum herrlichen Frühstücksbuffet mit mehr als 130 verschiedenen Produkten kein Hunger mehr breitmacht.

Noch einige Worte zur Kombination von Golf und Wein. Im milden pannonischen Klima reifen fruchtig-frische Weißweine und exzellente, kräftige Rotweine. Daher empfiehlt es sich, den Golftag bei einem oder mehreren Gläsern Wein an der gemütlichen Bar vom „Stoiser“ angenehm ausklingen zu lassen.

☐ **Thermengolf Loipersdorf Golfgenuss auf höchster Eben!**

Besser golfen mit Lee Kopanski

Impressum

Unabhängiges Österreichisches Magazin für den Golfsport; 10. Jahrgang

Medieninhaber und Herausgeber:
rege Verlags- und Handelsgesellschaft m.b.H.
2500 Baden, Mühlgasse 13;
Bankverbindung:
Volksbank Wien-Baden
BIC: VBWIATW1;
IBAN: 594300036363130003

Postanschrift Redaktion:
2500 Baden, Mühlgasse 13;
Tel.: 02252/88731
E-Mail: golfinfo@golfinfo.co.at

Redaktion:

Gerhard Maly (Chefredakteur),
Renate Maly, Michael Maly, Lee Kopanski

Alle Informationen werden nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Gewähr für den Inhalt kann jedoch nicht übernommen werden. Sollten in der *Golf Info* unzutreffende Informationen enthalten sein, kommt eine Haftung nicht in Betracht. Mit Namen gekennzeichnete Artikel stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar und drücken nicht unbedingt die Meinung des Verlages oder dessen Redaktion aus.

Eine Haftung dafür kann daher nicht übernommen werden. Angaben und Mitteilungen, welche von Firmen stammen, unterliegen nicht der Verantwortung der Redaktion. Ihre Wiedergabe besagt nicht, dass sie die Meinung der Redaktion oder eine Empfehlung darstellen.

Veröffentlichungsrechte:

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages. Die Verwendung von Zitaten aus Testberichten für Anzeigen ist nicht zulässig. Durch Annahme eines Manuskriptes erwirbt der Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung.

Die Redaktion behält sich das Recht vor Leserbriefe und Manuskripte zu kürzen bzw. zu redigieren.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Fotomaterial kann nur dann redaktionell verarbeitet werden, wenn jedes Dia oder Foto den Namen des Urhebers trägt und Angaben über die abgebildeten Personen oder Objekte beigefügt sind.

Druck: Leykam Druck GmbH & Co KG,
7201 Neudorf, Bickfordstraße 21

Vertrieb:
PGV Pressegrossvertrieb Salzburg
Die *Golf Info* wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Geschäftsführung:
Gerhard Maly

Anzeigenleitung:
Gerhard Maly,
Derzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2015

Anzeigervermittlung:
Mag. Naszada,
Tel.: +43/676-3479278
E-Mail: naszada@speed.at
naszada@aon.at

Die Zeitschrift erscheint 4 x jährlich; Mitte April, Mitte Juni, Mitte September, Anfang November.
Einzelpreis € 3,00,
Als e-Golf Info für PC's, Smartphones und Tablets im APA Austria Kiosk für Besitzer der Printausgabe kostenlos
Weitere e-Paper Versionen für Android und iOS im Online-Kiosk amano media.

Siehe auch
www.golfinfo.co.at

GOLF

PGA Head-Pro Lee Kopanski ist unter Tel. 0664/3468829

erreichbar. E-Mail: pro@golfswingzone.at.

Erstklassige gratis online Golfstunden auf www.golfswingzone.at



Das Ende des Schwungmärchens:

Lass' Deinen Kopf unten und halte ihn still

Sollte dir jemand raten, deinen Kopf stillzuhalten und/oder ihn unten zu lassen oder dir dabei sogar einen Schlägerschaft an den Kopf halten, dann hau ab, so schnell du kannst. Das ist ein Zeichen, dass sie keine Ahnung haben, wovon sie sprechen oder sie wollen dir schnell irgendeinen Mist verzapfen, bevor sie sich wieder aus dem Staub machen. Solltest du diese „Hilfe“ ernsthaft in Anspruch nehmen, würdest du deine Situation hundertfach verschlechtern.

Ich weiß nicht wie oft ich schon von Schülern nach einem verhauten Schlag gehört habe: „Ich habe meinen Kopf nicht unten gelassen“ oder/und „Ich habe zu früh dem Ball nachgeschaut“. Vergiss es – das ist nicht dein Problem! Wenn du Tennis oder Fußball spieltest, glaubst du dein Trainer würde dich bei den Haaren packen, dir einen Stock an den Kopf halten und dir befehlen, diesen nicht zu bewegen? Sollte er das tun, würdest du ihn für verrückt halten. Im Golf jedoch geht alles. Ich weiß nicht, warum, aber es ist, nun einmal so – jeder ist ein Experte, oft in guter Absicht, aber mit geringem Erfolg.

Der klassische „Kopf unten / Kopf ruhig“ Schüler, mit dem ich es oft zu tun kriege, spricht den Ball an, indem er ihn so fest fixiert, dass er mit seinem Blick beinahe ein Loch in den Ball brennt – fast wie Superman. Ich kann den Rauch riechen. Die Ansprechposition ist angespannt. Der Auf-/Rückschwung beginnt nur mit den Händen und den Armen, da man ja versucht, den Kopf vollkommen ruhig zu halten.

In der Folge wird der Körper



Bild 1: Das Still- und Untenhalten des Kopfes führt zu einer angespannten Ansprechposition.

blockiert, verursacht durch das unbändige Bestreben, den Kopf keinesfalls zu bewegen. Am Ende deines Aufschwunges hat sich dein Gewicht nicht nach rechts verlagert – wie es eigentlich sein sollte – und du balanciert auf deinem linken Fuß. Vom Schüler unbemerkt, verändert das ständige Bemühen, seinen Kopf vollkommen unbeweglich zu halten, den Winkel seiner Wirbelsäule. Sein linkes Knie knickt ein, seine linke Schulter sinkt nach unten, ebenso sein Kopf. Dies wieder bedingt ein Ausweichen der Hüften nach rechts und führt zu einer ausgeprägten „reverse pivot“ Stellung. Du befindest dich nun mitten in deiner Golfschwungzone, welche jeden Moment zuzuschlagen droht. (siehe Bild 1 bis 3)

Diese fatale Situation wird liebevoll von unseren, schon bekannten „Einflüsterern“ durch

Head (British) PGA & APGA Professional

Lee Kopanskis enge Zusammenarbeit mit drei hoch angesehenen Tourcoaches über einen Zeitraum von 13 Jahren ebnete ihm den Weg in die Welt des Spitzentrainings.

In diesen mehr als 25 Jahren Arbeit hat Lee eine ganz besondere Lehrmethode entwickelt. Unter Verwendung tourerprobter Insidertechniken, die sowohl für den ehrgeizigen, aufstrebenden Golfprofi, der es ganz nach oben schaffen will, als auch für den kompletten Anfänger in gleicher Weise geeignet sind.

Er ist Autor von 3 Golf Büchern und bietet erstklassige gratis online Golfstunden und Privatunterricht im GC Loipersdorf an.



Bild 2: Ein von Händen und Armen dominierter und daher angespannter Rückschwung



Bild 3: Die Belastung des linken Beins führt zu einem „reverse pivot“.

weitere Kommentare wie z. B. „Vergiss nicht: Dein Kopf darf sich auf keinen Fall bewegen“, verschlimmert. Armer Schüler, dein Alptraum geht weiter! Wenn du dann deinen Abschwung beginnst, hat sich dein Kopf bereits merklich nach unten bewegt, was von deinen so genannten „Freunden“ sofort mit einem „Du bewegst deinen Kopf schon wieder nach unten“ kommentiert wird. Du jedoch kämpfst weiter, und wenn es zum Treffpunkt kommt, versuchst du krampfhaft weiter den Ball zu fokussieren und, noch besser, du wirst weiter „beraten“: „Schau nicht auf, bleib mit dem Kopf unten, selbst wenn der Ball schon weg ist. Wir schauen, wo er jetzt ist“. Deine Augen bleiben auf den Boden fixiert und du fragst dich: „Wo ist er denn hin?“ Normalerweise nicht sehr weit! (siehe Bild 4 + 5)

Dies ist nicht nur die beste Art, sauschlechtes Golf zu spielen, es ist auch der schnellste Weg zum Physiotherapeuten oder zum Chiropraktiker, um dein lädiertes Kreuz behandeln zu lassen. Wenn du gebannt auf den Boden starrst, wird dein fixierter Kopf verhindern, dass sich dein Körper natürlich in Richtung Durchschwung dreht. Dein Schwung endet in einem



Bild 4a: Das Attackieren des Balles von außerhalb der Schwungebene führt zu einem Verlust an Höhe. Die Augen fixieren den Boden, im Bestreben den Kopf unten und ruhig zu halten.



Bild 5: Das Resultat ist ein blockierter Auschwung; das Gewicht liegt hauptsächlich auf dem rechten Fuß

abrupten, ruckartigen Versuch, deine Balance wieder zu gewinnen und wie ein echter Golfer dazustehen. Auf diese Art und Weise wirst du – und es ist nur eine Frage der Zeit – den Preis dafür bezahlen, nämlich das jähe Ende deiner Golfkarriere. Ich versichere dir, dass ich nicht im Geringsten übertreibe. Ich habe es immer wieder miterleben müssen. Wenn du glaubst, dass ich nicht ganz bei Trost bin, während ich diese Zeilen tippe, möchte ich nicht dabei sein, wenn du nicht mehr weiter kannst. Es ist kein erfreulicher Anblick, den du da abgibst, aber es ist immer ein gutes Geschäft für deinen Physiotherapeuten.

Wenn du einen Ball werfen müsstest, würdest du dabei daran denken, deinen Kopf nicht zu bewegen; er würde wahrscheinlich so ruhig wie nötig bleiben. Hältst du, beim Tennis, wenn du einen Aufschlag zu retournieren versuchst, deinen Kopf still? Du denkst nicht einmal daran, obwohl er verhältnismäßig ruhig sein muss, damit du nicht die Balance verlierst. Wenn du im Fußball einen korrekten Schuss abgibst, wird sich dein Kopf natürlich über deinem Körper



links + oben: Während des Abschwunges lass' den Ball nicht aus den Augen.



Der Treffpunkt, wenn der Ball das Schlägerblatt verlässt, ist kaum wahrnehmbar. Erlaube deinem Körper, deinen Kopf einfach in den Ausschwing mitzunehmen.

befinden. Im Moment, in dem sich dein Kopf zu weit nach hinten bewegt, wandert dein Gewicht auf deine Fersen und der Schuss wird hoch oben auf der Tribüne landen.

Ich möchte damit sagen, dass du nicht an die Bewegung deines Kopfes denken solltest. Wenn dein Golfschwung halbwegs funktioniert und deine Schwungrichtung hinhaut, dann brauchst du dir um deinen Kopf keine Sorgen zu machen. Wie im Fußball oder Tennis wird sich dein Kopf auch beim Golfschwung so bewegen, wie er sollte.

□ Was sollte man nun tun?

Fokussiere beim Ansprechen des Balles einen Punkt an dessen Rückseite, dort wo du ihn treffen willst. Bleibe beim Rückschwung auf diesen Punkt fixiert:



Beende deinen Schwung mit deinem ausbalancierten Kopf über deinem Körper und bewundere dabei deinen Superschlag.

Jetzt als Taschenbücher erhältlich...

Schluss mit komplizierten
Schwungtechniken!



Baue dir deinen
eigenen
Golfschwung!

Verbanne deinen Slice
für immer!



Golfschwung-
korrektur in
3 Schritten!

Neu!

Vollgepackt mit
97 Golfstunden!



Die Meisterklasse
des kurzen Spieles!